



Kompakt-Info

Abscheideranlagen

RAL-GZ 693



„Full House“ bei der GET-Fachtagung auf der InfraTech: Qualität und Sicherheit von Abscheideranlagen

Über eine erfolgreiche Fachtagung Abscheidetechnik freute sich die Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V. (GET) am 14. Januar auf der Fachmesse InfraTech in Essen. Es ging um die Technik von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen und um Erfahrungen mit der neuen AwSV.

Einführend sprach Ulrich Bachon, Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik e.V. über die Bedeutung von Qualität und Sicherheit als Kernwerte gerade in diesen Bereichen. Er zeigte auf, wie Planer, Bauherren und Betreiber von Abscheideranlagen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen die erforderliche Sicherheit und den Gewäs-

ernis vergibt und regelmäßig überwacht, sondern als übergreifende Gemeinschaft von Experten der Entwässerungstechnik eine Vielzahl von Informationen z.B. auf der GET-Webseite anbietet.

Die Fachreferenten berichteten dann konkret über Erfahrungen mit der 2017 in Kraft getretenen Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), über aktuelle Anforderungen an Rückhalteeinrichtungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und über Gefahren und Risiken beim Einbau von Leichtflüssigkeitsabscheidern.

So machte Dr. Ronald Möhlenbrock, anerkannter Sachverständiger vom TÜV Süd, in einem spannenden Vortrag deutlich, worin die Tücken der Anforderungen liegen, welche Regeln wann gelten, wie wichtig die Einhaltung der Vorschriften ist und welche Anlagen und Anlagenteile was genau erfüllen müssen. Angesichts von wassergefährdenden Stoffen lautete seine Forderung: „Dicht heißt dicht!“. Er forderte Betreiber, Planer, Gutachter und Hersteller auf, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen und sich regelmäßig fortzubilden.

Dipl. Ing. Jens-Christian Geis, LGA-Fachkundiger für Abscheidetechnik von Mall Umweltsysteme, zeigte in seinem Vortrag über Auffangbecken und Sicherheitsabscheider zunächst einige haarsträubende Praxisbeispiele. Er wies anschließend auf verschiedene zugelassene Anlagentypen

hin und zeigte anhand von Beispielen wie wichtig es ist, dass alle Anlagenteile aufeinander abgestimmt sind. Er referierte u.a. über die korrekte Rückhaltung wassergefährdender Stoffe und über die Bedeutung der richtigen Planung und Produktauswahl. Er sprach auch über den breiten Einsatzbereich von Leichtflüssigkeitsabscheidern, die z.B. an Tankstellen mit Normal- und Biokraftstoffen, in Waschstraßen, aber auch in zahlreichen Anlagen im Industrie- und Chemiebereich zum Einsatz kommen.

Dipl. Hyd. Rolf Alexander Erhardt, LGA-Fachkundiger für Abscheidetechnik von ACO Tiefbau, stellte in seinem Vortrag verschiedene Arten von Leichtflüssigkeitsabscheidern vor, die sich in Aufbau, Werkstoff und Verbindungstechniken unterscheiden und somit auch unterschiedliches Handling erfordern. Er zeigte eine Reihe von typischen Fehlern, die beim Einbau von Abscheidern geschehen können. Er präsentierte eine Praxis-Auswertung, die aufzeigte, wo überall in einer Anlage Undichtigkeiten auftreten können. Auch seine zentrale Forderung lautete: Dichtigkeit! Da Leichtflüssigkeitsabscheider nicht nur korrekt konstruiert und richtig geplant, sondern auch sorgfältig und fachlich korrekt eingebaut werden müssen, engagierte sich Rolf Alexander Erhardt sehr für eine qualifizierte Ausbildung zum „**Fachbetrieb für den Einbau von Abscheideranlagen**“, ein Projekt von GET, für das zukünftig ebenfalls ein RAL-Gütezeichen vergeben wird.

Teilnehmer und Interessenten können sich die Präsentationen der Referenten auf der Webseite der GET bei Services/Downloads unter dem Punkt **„GET-Fachtagung“** anschauen oder downloaden:

www.get-guete.de/services/downloads.html



Voller Saal bei der GET-Fachtagung „Abscheidetechnik“ auf der InfraTech

erschutz gewährleisten können. Vor dem Hintergrund zunehmender Qualitäts- und Sicherheitslücken aufgrund der EU-Normen betonte er, dass hierdurch die neutrale Fremdüberwachung und die Einhaltung von praxiserprobten Qualitätskriterien entsprechend dem Gütezeichen RAL-GZ 693 immer mehr an Bedeutung gewinnen. Er wies darauf hin, dass GET nicht nur die RAL Gütezeichen für Entwässerungstech-

Gut ist, was GET® ist!

Als RAL Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694



RAL-GZ 968

in
Kooperation
mit:

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

3A WASSERTECHNIK

www.3a-wassertechnik.de



www.aco-tiefbau.de



Fertigteilewerke

www.fuchs-beton.de

LOHO - Dachentwässerungssysteme

LOHO

www.loho.de

mall

umweltsysteme

www.mall.info



www.meierguss.de



www.sita-bauelemente.de



HYDRO

www.vonroll-hydro.world



WUPPERTALER
EDELSTAHLTECHNIK

www.wet-kg.de



www.aguss.de

DUKTUS

www.duktus.world



www.fbr.de

GET Nord

www.hamburg-messe.de



www.tuv.com/safety



Überwachungsgemeinschaft
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft:

AST Germann Umweltschutz GmbH
EnviroLux GmbH
Fronert Abwassertechnik

IFG Diez
Mall GmbH (FK)
Prüf-Nord
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH

Stoll Abwassertechnik GmbH
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Umweltberatung Dipl.-Ing. R. Winkelhardt GmbH
UTB-GmbH

GRATIS-ABO: Verpassen Sie keine News! Für ein Gratis-Abo des monatlichen GET-Kompakt-Infos klicken Sie auf der GET-Homepage www.get-guete.de auf den Button „ABO GET KOMPAKT-INFO“ und geben Sie dort Ihre E-Mail-Adresse ein.

Herausgeber
GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

Redaktion
A. Albrecht · www.albrecht-pr.de

Grafische Gestaltung
G. Brandt · www.brandt-mediadesign.de

Geschäftsstelle
Postfach 1213
65571 Diez / Lahn
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0
Telefax: (0 64 32) 93 68-25
info@get-guete.de
www.get-guete.de

© GET Gütegemeinschaft
Entwässerungstechnik e. V.